

Ressort: Finanzen

Bafin prüft Offshore-Geschäfte deutscher Banken

Frankfurt/Main, 21.04.2013, 17:34 Uhr

GDN - Die Finanzaufsicht Bafin kündigt an, die Offshore-Geschäfte deutscher Banken genauer unter die Lupe zu nehmen. "Wir werden eine Erhebung unter den Banken zu ihren Geschäften in Steueroasen starten. Die Institute müssen uns erläutern, was genau sie dort machen - und mit wem sie da Geschäfte abschließen", sagte Raimund Röseler, Exekutivdirektor Bankenaufsicht im Interview mit der "Süddeutschen Zeitung" (Montag: 22.4.2013).

Röseler interessiert sich besonders für jene Geschäfte, die von den Banken als "Vermögensverwaltung" bezeichnet wird. "Da finden Sie dann die ganz Reichen dieser Welt. Aber was sich dahinter wirklich verbirgt, wollen wir jetzt genau wissen", so Röseler. Zudem stellte er klar, dass die Untersuchungen wegen des Verdachts der Manipulation des Referenzzinssatzes Libor noch andauern. Unter anderem hat die Behörde dabei die Deutsche Bank im Visier. "Tatsache ist, dass die Sonderprüfungen nicht abgeschlossen sind. Wir werden an manchen Stellen noch tiefer bohren", so Röseler. Es sei nicht ausgeschlossen, dass auch Bankvorstände Konsequenzen fürchten müssen: "Es geht letztlich immer darum, inwieweit der Vorstand verantwortlich ist." Meldungen, es werde von der Europäischen Bankenaufsicht EBA bald einen neuen und härteren Stresstest geben, widersprach Röseler: "Nein, das steht noch nicht fest, wir werden im Mai darüber entscheiden." Der Stresstest werde völlig anders laufen als die vergangenen: "Wir werden keine Szenarien mehr durchspielen, die eine Bank beim Test entweder besteht oder nicht", sagte Röseler. Deshalb werde es möglicherweise auch weniger Vergleichbarkeit geben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12335/bafin-prueft-offshore-geschaefte-deutscher-banken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619